

# NICHT OHNE UNS!



Ein Film von Sigrid Klausmann

**PRESSEHEFT**

**KINOSTART: 19. Januar 2017**

NICHT OHNE UNS! ist eine Produktion von **Gemini Film & Library** und **Schneegans Productions** in Ko-Produktion mit **Servus TV**. Gefördert von der **Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen** und der **MFG Filmförderung Baden-Württemberg**.

Der **farbfilm verleih** wird NICHT OHNE UNS! Am 19. Januar 2017 in die deutschen Kinos bringen.



**INHALT**

<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>02</b>
<b>CREW &amp; PRODUKTION</b>	<b>03</b>
<b>FESTIVALS &amp; AUSZEICHNUNGEN</b>	<b>04</b>
<b>SYNOPSIS</b>	<b>05</b>
<b>PRESSENOTIZ</b>	<b>06</b>
<b>REGIE</b>	<b>07</b>
<b>DIRECTOR'S STATEMENT</b>	<b>08</b>
<b>INTERVIEW</b>	<b>09</b>
<b>PROTAGONISTEN</b>	<b>11</b>
<b>MUSIK</b>	<b>16</b>
<b>PRODUKTION</b>	<b>17</b>
<b>DAS „199 KLEINE HELDEN“ PROJEKT</b>	<b>19</b>
<b>KONTAKT</b>	<b>20</b>

**TECHNISCHE DATEN**

PRODUKTIONSJAHR	2016
BILD- UND DREHFORMAT	1:85 (16:9), 2:35 Cinemascope
LAUFZEIT	87 Minuten
KINOSTART	19. Januar 2017

Das Pressematerial finden Sie zum kostenfreien Download unter  
<https://filme.kinofreund.com/f/nicht-ohne-uns-not-without-us>

## CREW & PRODUKTION

<b>Regie</b>	Sigrid Klausmann
<b>Episoden-Regie</b>	Lina Luzyte (Elfenbeinküste, Indien, Nepal) Ali Kareem Obaid (Irak) Ariane Kessissoglou (Island) Insa Onken (Deutschland)
<b>Kamera</b>	Justyna Feicht John Pennebaker Lina Luzyte Ahmad Jalboush, Simon Drescher Jón Karl Helgason, Hoang Dzung Paul Morkel Thorsten Robert Harms Clemens Krüger Gerardo Milsztein Fredy Georg Ayman Haider
<b>Schnitt &amp; dramaturgische Mitarbeit</b>	Henk Drees
<b>Sound Design</b>	Z2 Studios Malte Zurbonsen Andre Zimmermann
<b>Musik</b>	Christopher Benstead Lea-Marie Sittler Nils Frahm
<b>Herstellungsleitung</b>	Frank Terjung
<b>Postproduktion</b>	Wiesefilm AG
<b>Produzenten</b>	Walter Sittler Gerhard Schmidt
<b>Produktion</b>	Gemini Film & Library Schneegans Productions
<b>Ko-Produktion</b>	Servus TV
<b>Filmförderung</b>	Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen MFG Filmförderung Baden-Württemberg

## FESTIVALS & AUSZEICHNUNGEN

2016

- 56. ZLIN FILMFESTIVAL 2016**,  
Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival, Tschechien
- 24. Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz 2016**, Gera  
Auszeichnung: „Goldener Spatz“ als BESTER DOKUMENTARFILM
- 12. Festival des Deutschen Films 2016**, Ludwigshafen  
Auszeichnung: PREIS DER KINDERFILMJURY „Der goldene Nils“

September 2016

- Internationales Kinderfilmfest Bonn**
- 39. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans**,  
Frankfurt/Main

## FESTIVAL VORSCHAU

Oktober 2016

- 13. MICHEL – Kinder und Jugend Filmfest**, Hamburg
- 33. CICFF Festival – Chicago International Children’s Film Festival**,  
USA  
Auszeichnung: PREIS DER KINDERJURY „Best Documentary  
Featurefilm“
- 34. KinderFilmFest**, Münster

November 2016

- doxs! Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche**, Duisburg
- 38. Filmfestspiele Biberach 2016** im Dokumentarfilm-Wettbewerb
- 27. Kölner Kinderfilmfest CINEPÄNZ**
- 10. Film’on internationales Kinderfilmfestival Brüssel**, Belgien
- Arras Filmfestival – Festival des Enfants**, France
- 34. Oulu International Children’s and Youth Filmfestival**, Finnland

## NOMINIERUNGEN

- ECFA Documentary Award**  
als „Bester europäischer Dokumentarfilm für Kinder“

## GEWINNER DES GOLDENEN SPATZ 2016 – BESTER DOKUMENTARFILM

### ***Die Begründung der Kinderjury des Goldenen Spatz***

*„Wir haben den Film vor allem ausgewählt, weil es uns gefallen hat wie aktuelle Themen angesprochen wurden. Viele Kinder redeten zum Beispiel über den Klimawandel, Krieg und Armut. Uns hat beeindruckt, dass das Wort auch mal an Kinder übergeben wurde und dass diese ehrlich und offen darüber sprachen. Es ist ein wichtiger, emotionaler Film, der sich nicht nur an Kinder richtet, sondern auch an Erwachsene. Man erfährt viel über das Schicksal verschiedener Kinder und Länder. Fast alle ähnelten sich in ihren Äußerungen über ihre Wünsche für die Zukunft. Oftmals konnte man sich in die schwierigen Situationen hineinversetzen, die einen sehr berührt haben. Wir erfuhren von Kindern, die teilweise ein kompliziertes und schweres Leben haben. Aus diesem Beitrag kann man viel lernen, denn andere Kinder auf dieser Welt haben weitaus schwierigere Lebensbedingungen als wir. Man denkt mehr darüber nach, was man macht und probiert zufrieden zu sein. Dieser Film hat sehr viel Potential dazu, etwas auf dieser Erde zu bewegen, deswegen vergeben wir den GOLDENEN SPATZ an genau diese Dokumentation.“*

### SYNOPSIS

15 Länder, 16 Kinder, 5 Kontinente, 1 Stimme – so unterschiedlich ihr Lebensumfeld, so unterschiedlich ihre Persönlichkeiten auch sind, so sehr ähneln sich ihre Ängste, Hoffnungen und Träume und die eindrückliche Mahnung unsere (Um-)Welt zu erhalten. Egal ob privilegiert aufwachsend in der westlichen Wohlstandsgesellschaft oder in den armen Regionen Afrikas oder Asiens und unmittelbar konfrontiert mit Kinderarbeit, Prostitution, Krieg und Gewalt, haben alle diese Kinder die universelle Sehnsucht nach Sicherheit und Frieden, Glück, Freundschaft und Liebe. Sie eint die Ablehnung und die Angst vor Krieg und Gewalt. Und jedes einzelne dieser Kinder macht sich Sorgen um die Natur und die damit verbundene Zerstörung ihres direkten und indirekten Lebensraums.

Alle 15 Kinder lassen uns Teil haben an ihren Gedanken, Wünschen, Ängsten und Hoffnungen: REBEKKA, die sich mit dem Blindenstock durch die dörfliche Idylle ihrer Schweizer Heimat und über Bahnsteige und Unterführungen tastet, und so gerne Tierärztin werden würde, VINCENT, der mit seiner Familie in Österreich auf einer Berghütte wohnt, den Familienbetrieb trotz Klimawandel gerne übernehmen würde, der HIV-positive LUNIKO, aus dem südafrikanischen Millionen-Township Khayelitsha, der nie ohne Angst zur Schule gehen kann, ENJO, der kleine Philosoph und Naturschützer, tief verbunden mit seiner Welt zwischen Churfürsten und Walensee, SANJANA aus einem Rotlichtviertel in Indien, die das schlechte Bildungssystem in Indien bemängelt, SAI, die Intellektuelle aus New York, die Indien hinter sich gelassen hat und täglich zwischen Flushing Queens und Manhattan pendelt, die Waise ALPHOSINE, die trotz ihrer traurigen Lebensgeschichte aufrecht durch das Dorf an der Elfenbeinküste geht, TO, der Junge aus der Provinz Luang Prabang in Laos, der nicht die Schule schwierig findet, sondern die 2-stündige Reise im Boot über den Mekong und im Tuk-Tuk Bus, durch brandgerodetes Gebiet. EKHLAS, das Beduinen-Mädchen aus Jordanien, das Mitleid mit den syrischen Nachbarn hat und mit Sorge feststellt, dass es immer weniger Wasserstellen gibt, wo sie ihr Zelte aufschlagen können. JAFER, der in seinem kurze Leben bereits allzu viel Kriegsgräuel im Irak erleben musste, FINYA, die sich ihrer geborgenen Kindheit in Deutschland bewusst ist und dennoch fürchtet, dass es so wohl nicht für immer bleiben wird, oder YAMABUKI aus Japan, der inständig hofft, dass die Radioaktivität nach dem Fukushima-Unglück in seiner Gegend einfach nicht so schlimm sein kann. VALERIA aus Peru, die heute nicht mehr im Fluss ihrer Kindheit baden darf, weil dieser derart verschmutzt ist, dass es schon krank macht nur die Hand ins Wasser zu stecken, LUCILA aus Argentinien, die einmal Theaterschauspielerin werden möchte und es traurig findet, dass immer mehr Bäume in ihrem Delta gerodet werden, um immer neue Häuser zu bauen und die Natur dadurch zunehmend ins Ungleichgewicht gerät. Oder PERLA aus Island, die begeistert ist von ihrem sauberen Heimatland und einen der zentralen Wünsche sehr klug auf den Punkt bringt: „Alle Kinder wollen jemanden haben, dem sie vertrauen können, der ihnen im Leben hilft, eine Familie und auch Freunde, die sich um sie kümmern und lieben wie es Eltern tun. Nichts ist wichtiger als das.“

Neugierig und hungrig nach Bildung wollen sie die Welt verändern. Ein Film über die Zukunft des Planeten, die diese Kinder einmal mit gestalten wollen – ein Appell an uns alle: NICHT OHNE UNS!

### **PRESSENOTIZ**

NICHT OHNE UNS! von Sigrid Klausmann gibt Kindern auf der ganzen Welt eine Stimme. Der Dokumentarfilm nimmt alle seine Protagonisten ernst, hört ihnen zu und versteht ihren eindringlichen Appell und ihre Bitte, die Zukunft mitbestimmen zu wollen. Ob im Slum, im Township, der Metropole oder der Provinz, in der Steppe, dem Regenwald, in der Hochebene, auf dem verschneiten Berg, in der Kleinstadt, dem Flussdelta oder der idyllischen Einöde – Umweltverschmutzung, Klimawandel, Zerstörung des Lebensraums und der Ressourcen sind die universellen Themen. Wie auch die Angst vor Krieg, Katastrophen, Missbrauch und Gewalt alle Kinder eint. Europaweit ist NICHT OHNE UNS! (NOT WITHOUT US!) zum Festival-Hit avanciert und zum Liebling der Kinder- und Jugendjürs geworden – u.a. Gewinner „Goldener Spatz 2016 in der Kategorie: Bester Dokumentarfilm“.

NICHT OHNE UNS! ist Teil des langjährigen, weltumspannenden und nachhaltigen Projekts „199 kleine Helden“, das das Ziel verfolgt Kindern und Jugendlichen aus jedem Teil der Erde, aus jedem Land dieser Welt, durch Kurzfilme eine Stimme zu geben und so gegen die Angst vor dem Fremden anzugehen. Ein echtes Familien-Projekt: Sigrid Klausmann als Regisseurin, ihr Mann, Schauspieler Walter Sittler, der die Idee zu dem aufrüttelnden Projekt hatte und als Produzent – zusammen mit Produzent Gerhard Schmidt – das Projekt mit viel Herzblut begleitet. Den berührenden Titelsong hat Tochter Lea-Marie Sittler komponiert und eingesungen.

**REGIE**

**SIGRID KLAUSMANN**



**Sigrid Klausmann**, geboren in Furtwangen im Schwarzwald, ist als drittes von sieben Kindern, wie sie selbst sagt, in einem zwar materiell armen, aber toleranten Elternhaus aufgewachsen. Diese Kindheit sei der Grundstein für ihre Aktivitäten als Erwachsene und das große Interesse für Kunst und Kinder gewesen. Zunächst arbeitete sie als Sport- und Gymnastiklehrerin, war Lehrerin für Modern Dance und choreographierte und

inszenierte u.a. abendfüllende Stücke wie „Die Räuber von Kardemomme“, „Der überaus starke Willibald“, „Freiheit“, „Countdown der Gefühle“ oder „Unterwegs“ – ein Projekt mit 19 Kindern und 19 Koffern. Sie erhielt den Kulturpreis der Stadt Ludwigsburg, arbeitet seit 2003 als Dokumentarfilmerin und gründete gemeinsam mit ihrem Mann Walter Sittler die Produktionsfirma *Schneegans Productions*. Ihre filmischen Themen sind die Belange der Heranwachsenden wie in *LISETTE UND IHRE KINDER*, *THOMAS HITZLSPERGER UND DIE TOWNSHIP KINDER*, *DA HEIM* oder *NICHT OHNE UNS! (NOT WITHOUT US!)*. Seit 2015 ist Sigrid Klausmann Schirmherrin des Kinderschutzbundes Stuttgart.

**FILMOGRAFIE (Auswahl)**

<b>2016</b>	<b>NICHT OHNE UNS!</b>	Kino / Buch & Regie
<b>2012</b>	<b>DaHeim</b> (Dokumentarfilm)	Kino / Buch & Regie
<b>2010-15</b>	<b>11 Episoden für das Projekt „199 KLEINE HELDEN</b> (Kurzfilmreihe)	Buch & Regie
<b>2010</b>	<b>Thomas Hitzlsperger und die Township Kinder</b> (Dokumentation)	TV / Buch & Regie
<b>2008</b>	<b>LISETTE UND IHRE KINDER</b> (Dokumentarfilm)	Kino / Buch & Regie
<b>2007</b>	<b>FLIEGEN WIRST DU NOCH!</b> (Filmdebüt, Dokumentarfilm)	Kino / Buch, Regie, Co-Regie Frank Pfeiffer

### DIRECTOR'S STATEMENT

Die Interessen von Kindern, ihre Bedürfnisse und ihre Meinungen werden zu oft überhört. Es sind ja nur Kinder, klein, unwissend, ohne Recht auf Mitsprache. Aber schon bald wird die Verantwortung für die Welt in ihren Händen liegen, und dann müssen sie Lösungen finden für eine Vielzahl von Problemen, die sich bereits heute abzeichnen und die wir heute verursachen.

Was ist also zu tun? Eins ist sicher, ohne Bildung wird es nicht funktionieren. Und das ist keine neue Weisheit. Wie ist es aber möglich, dass es heute weltweit noch immer über 130 Millionen Kinder gibt, die keinen Zugang zu Bildung haben oder denen der Zugang zu Bildung, aus unterschiedlichen Gründen, verwehrt wird?

Ich selbst bin in einer Familie mit sechs Geschwistern aufgewachsen und habe viele Jahre mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet – als Sportlehrerin, als Tanzpädagogin und Choreographin – ehe ich zum Filmemachen kam. Es ist also nicht überraschend, dass ich ein tiefes Interesse an den jungen Menschen entwickelt habe. Und mittlerweile sehe ich mich selbst als eine Kämpferin für die Rechte von Kindern. Mit meiner Arbeit, mit meinen Filmen, möchte ich Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben.

Ich möchte herausfinden, was Kinder auf der ganzen Welt bewegt. Was sind ihre Ängste, was ihre Hoffnungen? Wie sehen sie die Gesellschaft und die Welt in der sie leben, und was erwarten sie von der Zukunft? Was haben alle diese Kinder gemeinsam? NICHT OHNE UNS! (NOT WITHOUT US!) gibt den Ideen und Gedanken dieser Kinder, ihren Überlegungen und Vorstellungen eine Plattform und lässt sie erzählen, in aller Ruhe. So entsteht aus ihren Geschichten ein Mosaik unserer Welt und unserer Zeit.

Der Film ist voller Überraschungen: Kinder haben ihre eigene Art die Dinge zu sehen. Sie haben ihre ganz eigene Weisheit, die nicht unbedingt die Weisheit der Erwachsenen ist. Diese Kinder mit ihrer Einzigartigkeit und Besonderheit sind das Kostbarste, was wir haben. Sie sind die Zukunft!

In einer Welt, in der das Fremde immer mehr zur Bedrohung zu werden scheint, habe ich versucht, mit dem Film dieser Angst etwas Starkes und Positives entgegenzusetzen.

Sigrid Klausmann



### **INTERVIEW MIT REGISSEURIN SIGRID KLAUSMANN**

#### **Wie kam es zu der Idee für diesen Dokumentarfilm?**

Der Kinofilm ist sicher der vorläufige Höhepunkt unseres weltumspannenden Filmprojekts „199 kleine Helden – auf dem Weg in ihre Zukunft“. Die Ursprungsidee, Kinder weltweit auf ihren Schulwegen zu filmen, hatte vor etlichen Jahren mein Mann und Co-Produzent Walter Sittler. Nach drei Pilotfilmen in Laos, Südafrika und Deutschland wurde uns schnell klar, dass das wirklich Spannende und Relevante die Kinder selber sind und dass diese Kinder kleine Helden sind, nicht nur wegen der Anstrengungen, die sie auf dem Weg zur Schule täglich erleben, sondern weil sie alle eine Vision haben.

#### **Wie haben Sie die wunderbaren Protagonisten in den verschiedenen Ländern gefunden?**

Manchmal habe ich ihre Geschichten im Internet gefunden, manchmal bin ich in das Land gereist und habe vor Ort recherchiert. Aber wir haben auch Leute beauftragt, für uns Kinder zu finden. Meine Kolleginnen und Kollegen haben auch eigenständig recherchiert.

#### **Wie haben die Kinder, die Familien auf ihre Anfrage reagiert?**

Eigentlich durchweg positiv. Wir drehen nicht mit Kindern, deren Eltern nicht wollen, dass mit ihren Kindern ein Film gedreht wird. Bei der Recherche müssen wir das natürlich öfter erleben, dass wir auf Mauern stoßen. Aber dann suchen wir woanders. Insgesamt sind die Eltern stolz darauf, wenn wir einen Film über ihr Kind machen.

#### **Gab es eventuell auch Absagen, weil beispielweise die Familie nicht wollte, dass ein Kind vor der Kamera spricht?**

Ja, z.B. in Zürich wollte ich mit einem jüdischen Kind drehen. Die jüdische Schule war ganz offen und erfreut über diese Idee. Es gab auch sechs Kinder, die von den Schulwegen her ins Konzept gepasst hätten, aber die Eltern reagierten leider nicht auf die Anfragen.

#### **Sind sie vielleicht sogar auf vehemente Ablehnung gestoßen?**

Bei den Recherchen erleben wir das, wie schon oben erzählt. Vertrauensbildung ist ein wichtiges Thema bei der Zusammenarbeit mit den Eltern und auch den Schulen.

Die Schule im Tigre-Delta in Argentinien hat uns zunächst auch ziemlichen Ärger gemacht und wollte nicht, dass wir auf dem Schulgelände drehen, aber wir konnten sie noch umstimmen. Drehen im Schulbereich ist eher ein schwieriges Kapitel.

#### **Wie haben Sie es geschafft den Kindern so nahe zu kommen, dass sie sehr persönlich geredet haben?**

Ja, das Interview ist vielleicht die größte Herausforderung bei dem Ganzen. Wir haben ja nicht viel Zeit und verbringen im Durchschnitt ein bis zwei Wochen in dem jeweiligen Land für Drehvorbereitung, das Suchen und Finden der Kinder und Drehtage. Es ist uns ein zentrales Anliegen, die Dreharbeiten für die Kinder zu einem einmaligen und ganz besonderen Erlebnis werden zu lassen. Sie sind absolut im Mittelpunkt, aber auf ganz natürliche Art eben. Anbietern geht nicht. Die Kinder müssen spüren, dass man sich wirklich für sie interessiert.

#### **Was waren weitere Herausforderungen beim Dreh?**

Neben dem Gespräch mit den Kindern – wir machen zwei lange Interviews – ist oft die Koordination der Verkehrsmittel und deren Fahrpläne eine Herausforderung. Wir müssen ja viele Punkte bedienen, wenn wir am Ende einen schönen Film haben wollen, inhaltlich und ästhetisch anspruchsvoll: spannende Establishing shots, verschiedene, abwechslungsreiche Einstellungen, wir machen viel mit Handkamera aus unterschiedlichen Perspektiven und so weiter. Das Interview soll bevorzugt im Freien stattfinden: Wo ist ein ruhiger Ort? Im Township in Südafrika sind wir lange

durch die Gegend gefahren, aber auch in New York. Meine KollegInnen könnten sicher auch spannende Geschichten erzählen. Zum Beispiel weiß ich, dass Anish, der Junge aus Nepal, mit dem Lina Luzyte gedreht hat, bei der ersten Begegnung geweint hat. Er dachte, sie wäre ein Geist. Er hatte bis dahin noch nie einen weißen Menschen gesehen. Es gibt doch immer wieder große kulturelle Unterschiede zu überwinden, von beiden Seiten, damit eine Annäherung und ein Dialog stattfinden kann.

### **Bleiben Sie mit den Kindern auch im Nachhinein in Kontakt?**

Wo es ganz gut geht, ist mit den deutschsprachigen Kindern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neulich habe ich auch mal wieder Sai aus New York geschrieben und sie hat mir sofort geantwortet. Ich informiere die erreichbaren Kinder zum Beispiel, wenn wir zu einem Festival eingeladen sind. Ich spreche leider auch nicht all' ihre Sprachen.

### **Gibt es eine Möglichkeit den Kindern auf dem weiteren Lebensweg unterstützend zur Seite zu stehen?**

Wir hoffen und das ist unser Bestreben, dass durch die interaktive Internet-Plattform, auf der die Geschichten unserer „kleinen Helden“ vorgestellt und vertieft werden, entsprechende Kontakte, z.B. zu Schulen und vielleicht auch soziale Projekte entstehen, von denen die Kinder, die in Not leben, über die gemeinsame Filmarbeit hinaus, profitieren werden. Von früheren Projekten habe ich aber doch die Erfahrung gemacht, dass es eine Überforderung für uns Filmemacher ist, mit allen Protagonisten, mit denen man dreht und die es nicht leicht im Leben haben, in Kontakt zu bleiben und sich für sie zu engagieren. Wir laufen uns schon die Fersen wund dabei, unsere Projekte irgendwie finanziert zu kriegen. Aber ich muss oft an die Kinder denken, mit denen ich gedreht habe und eine ganz besonders schöne und intensive Zeit erleben durfte.

### **Was ist das Ziel dieses besonderen Dokumentarfilms?**

Wir wollen, dass man den Kindern zuhört und ihre unverstellte Sicht auf die Welt erfährt. Durch den Film wird ihre Position gestärkt. Ihre Empathie-Fähigkeit, ihr starkes Verantwortungsgefühl und ihr Glaube an das Gute – das ist ansteckend und gibt Hoffnung. Wir wünschen uns, dass der Film viele Menschen miteinander ins Gespräch bringt, große und kleine.

Außerdem glauben wir, dass Kinder die viel besseren Botschafter sind. Sie müssen keine Lobby bedienen.

### **Der Film kommt gerade bei Kindern und Jugendlichen außerordentlich gut an, woran meinen Sie liegt das?**

Weil sich der junge Zuschauer mit den Protagonisten des Films so gut identifizieren kann, weil die Kinder selber erzählen und kein erwachsener Kommentar die Dinge beeinflusst. Die Themen der Kinder sind auch die Themen der Welt und die brennen ihnen unter den Nägeln. Aber natürlich schauen sich auch Erwachsene den Film an und sind von den Geschichten sehr berührt. Sie erreicht der Film auf einer anderen Ebene, sie sind beeindruckt von der enormen Kraft der Kinder und erkennen die Wichtigkeit, ihnen einen Zugang zu einer guten Zukunft – mit allem was dazu gehört – zu bieten.

### **Warum sollte man sich NICHT OHNE UNS! (NOT WITHOUT US!) unbedingt anschauen?**

Der Film nimmt uns mit auf eine Weltenreise, mit eindrücklichen Bildern und den starken, emotionalen Geschichten der kleinen Helden, die man nicht mehr vergisst. Am Ende ihrer Reise hat sich der Blick des Zuschauers auf die Welt verändert. Um es mit den Kindern der Goldene-Spatz-Jury zu sagen: „Dieser Film kann etwas auf der Erde bewegen.“

**PROTAGONISTEN – IN ALPHABETHISCHER REIGHENFOLGE**  
mit Zitaten aus dem Film



**Alphosine**  
*Elfenbeinküste*

„Ich weiß, dass Schokolade süß ist, aber ich habe noch nie welche probiert.“



**Anish**  
*Nepal*

„Wenn ich König wäre, würde ich Wasserleitungen bauen.“



**Ekhlas**  
*Jordanien*

„Ich hoffe wir werden immer Frieden haben.“





**Enjo**  
*Schweiz*

**„Die Menschheit hat sich beim Thema Bomben und Morden einfach zu weit entwickelt.“**



**Finya**  
*Deutschland*

**„Wir sind viel zu viele Menschen – das ist keine gute Zukunft, so wie wir leben...“**



**Jaffer**  
*Irak*

**„Ich möchte einmal ein Spiel zwischen Real Madrid und Bayern München sehen.“**





**Lucila**  
*Argentinien*

„Ich träume davon Künstlerin zu werden, um die ganze Welt zu reisen und zu singen. Gut zu singen.“



**Luniko**  
*Süd-Afrika*

„Bei uns im Township sind viele Kinder HIV positiv.“



**Perla**  
*Island*

„Alle Kinder wollen jemanden haben, dem sie vertrauen können, der ihnen im Leben hilft, eine Familie und auch Freunde, die sich um sie kümmern und lieben wie es Eltern tun. Nichts ist wichtiger als das.“





**Rebekka**  
*Schweiz*

„Eigentlich wollte ich immer auf eine normale Schule, aber die hatten Angst davor...“



**Sai**  
*USA*

„Lernen macht mich glücklich – in der Schule und auch sonst. Ich bin definitiv ein Nerd.“



**Sanjana**  
*Indien*

„Ich mag es nicht, dass sie uns nicht genügend beibringen.“





**To**  
*Laos*

**„Keine Bäume bedeuten Überschwemmung des Flusses, der gesamte Lebensraum ist bedroht und trotzdem machen alle weiter.“**



**Valeria**  
*Peru*

**„Ich liebe es zu träumen und wenn die Träume nicht wahr werden? Dann eben nicht. Wenn ich älter bin, möchte ich noch genauso träumen können.“**



**Vincent**  
*Österreich*

**„Es gibt weniger Schnee, es ist viel stürmischer geworden,... ich würde gerne Koch werden und den Familienbetrieb auf der Berghütte fortführen.“**







**Yamabuki**  
*Japan*

„Radioaktivität ist nicht gut, solche Dinge sollte es überhaupt nicht geben.“





## MUSIK

Die Musik wurde von drei Künstlern gestaltet:

**Christopher Benstead** Der vielseitige, britische Musiker ist bekannt als Komponist für zeitgenössischen Tanz (CDs „Music for Dance“). Er ist begehrt als Live-Musiker für Tanz-Klassen und begleitete in mehreren Ländern Workshops mit Kindern, die in schwierigen Verhältnissen leben. Er arbeitet regelmäßig mit Royston Maldoom.

**Lea-Marie Sittler** Die Tochter von Sigrid Klausmann und Walter Sittler ist Singer-Songwriterin und Saxophonistin und lebt in Göteborg. Derzeit studiert sie dort Mathematik und Philosophie auf Lehramt an Gymnasien.

**Nils Frahm** Der Pianist und Komponist lebt und arbeitet in Berlin. Mit dem Soundtrack zu VICTORIA, dem One-Take-Kinofilm und Überraschungshit des Kinojahres 2015 von Regisseur Sebastian Schipper, wurde er schlagartig einem breiten Publikum bekannt und wurde mit dem DEUTSCHEN FILMPREIS in der Kategorie „Bester Soundtrack“ ausgezeichnet.

### TITEL komponiert von Christopher Benstead / London 2015

Die Titel wurden von Christoph Benstead komponiert, eingespielt, produziert und aufgenommen.

<b>I DREAM</b>	Piano
<b>MOST OF THEM</b>	Piano
<b>MY FATHER</b>	Piano / Marimba / Oud
<b>MY FAVOURITE SUBJECT</b>	Piano
<b>PLANTATION</b>	Piano
<b>REFLECTIONS</b>	Piano
<b>THERE'S ALWAYS ONE</b>	Strings / Oud / Klarinette
<b>TO SCHOOL</b>	Piano
<b>WHERE I AM</b>	Streicher / Piano / Klarinette / Marimba / Oud

### TITEL komponiert von Lea-Marie Sittler / Göteborg 2015

<b>LITTLE HEROES</b>	Komposition: Lea-Marie Sittler Trompete: Johannes Aspman Posaune: Gustav Davidsson Saxophon: Lea-Marie Sittler Toningenieur: Joel Bille
<b>NOT WITHOUT US</b>	Komposition: Lea-Marie Sittler Piano, Gesang: Lea-Marie Sittler Toningenieur: Joel Bille

### TITEL komponiert von Nils Frahm

<b>FAMILIAR</b>	Komposition: Nils Frahm Realisation: Nils Frahm Nutzungsrechte mit Erlaubnis von „Manners McDade Music Publishing Ltd.“ und „Erased Tapes Records Ltd.“
-----------------	---

### MUSIK VON JOHANN SEBASTIAN BACH

#### **ALLEGRETTO FÜR KLARINETTE**

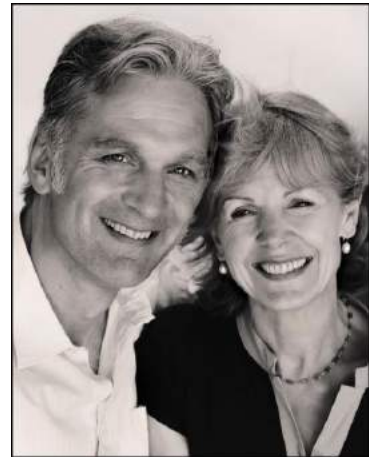
Transkribiert und Herausgebracht von Ronald L. Caravan / Herausgeber „Ethos Publication“  
Vorgetragen von der Protagonistin Sai (New York, USA)

## PRODUKTION

### SCHNEEGANS PRODUCTIONS KLAUSMANN / SITTLER

Die Schneegans Productions produziert und co-produziert ausschließlich Ihre eigenen Dokumentarfilme.

Die Geschichten, die wir erzählen, suchen wir nicht, sie begegnen uns. Sie handeln von Menschen, die uns mit ihren außergewöhnlichen Biografien und Schicksalen bewegen und zum Nachdenken bringen, die uns Mut machen und dazu ermuntern, uns einzumischen und eine humane Gesellschaft zu gestalten.



## FILMOGRAFIE (Auswahl)

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>2016</b>      | <b>NICHT OHNE UNS!</b><br>Dokumentarfilm, 87 min.<br>Ko-Produktion mit Gemini Film & Library  |
| <b>2015</b>      | <b>23 Episoden für das Projekt „199 KLEINE HELDEN“</b><br>Internationale Kurzfilmreihe<br>Ko-Produktion mit Gemini Film & Library                   |
| <b>2009/2010</b> | <b>„Thomas Hitzlsperger und die Township Kinder“</b><br>Dokumentarfilm, 34 min.<br>SWR/ARD  |
| <b>2008</b>      | <b>LISETTE UND IHRE KINDER</b><br>Dokumentarfilm, 75 min.<br>WDR „Menschen Hautnah“ (45-Min Fassung)<br>Ko-Produktion mit Floff-Pictures, Stuttgart |
| <b>2006/2007</b> | <b>FLIEGEN WIRST DU NOCH!</b><br>Dokumentarfilm, 75 min.  |

## PRODUCERS NOTE

Es ist eine große Freude und Befriedigung zu sehen, wie aus der Idee, Kindern eine größere Lobby zu verschaffen, mit Hilfe so vieler begeisterter und engagierter Filmleute, allen voran meiner Frau Sigrid Klausmann, etwas so Wirkungsvolles und Schönes entstanden ist. Das ganze Projekt der „199 kleinen Helden“ und der Kinofilm haben ein so starkes Eigenleben entwickelt, dass ich gespannt bin, wo es noch hinführen wird.

Walter Sittler

## PRODUKTION

### GEMINI FILM & LIBRARY

Gemini-Film wurde 1988 von Gerhard Schmidt und Micha Terjung-Schmidt gegründet und hat seitdem zusammen mit der Schwestergesellschaft Cologne-Film ca. 40 deutsche und internationale Kinofilme und über 1.000 Fernsehprogramme produziert. 2008 wurde Cologne- und Gemini Film an Eyeworks verkauft und 2014 von Warner Bros. ITVP übernommen.

Gerhard Schmidt und Micha Terjung entwickeln und produzieren seitdem unter dem Label Gemini Film & Library GmbH.



### FILMOGRAFIE (Auswahl)

**2016**

**NICHT OHNE UNS!**

Dokumentarfilm, 87 min.

Ko-Produktion mit Schneegans Productions

**2015**

**23 Episoden für das Projekt „199 KLEINE HELDEN“**

Internationale Kurzfilmreihe

Ko-Produktion mit Schneegans Productions

### WEITERE AUSGEWÄHLTE PRODUKTIONEN

Bildergeschichten (Regie: Heinrich Breloer), Günter Wallraff bei BILD (Regie: Jörg Gfrörer), Leo und Charlotte (Regie: Kaspar Heidelberg), Mörderische Entscheidung (Regie: Oliver Hirschbiegel), Pizza Colonia (Regie: Klaus Emmerich), Mein Freund Joe (Regie: Chris Bould), Prinz und Prügelknabe (Regie: Sid McCartney), Der Krieg ist aus (Regie: Jean-Loup Hubert), Liebestod (Regie: Bernd Schadewald), La Note Bleu (Regie: Andre Zulawski), Wherever you are (Regie: Kryzstof Zanussi), Warsaw Ghetto Uprise – The last heroes (Regie: Willy Lindwer), Neues Deutschland (Regie: Dani Levy, Maris Pfeiffer u.a.), Keine Zeit (Regie: Donn A. Pennebaker), Marlene – Her Own Song (Regie: David Riva), Ihr könnt Euch niemals sicher sein (Regie: Nicole Weegmann), Berlin 36 (Regie: Kaspar Heidelberg), Günter Wallraff-Schwarz auf Weiss (Regie: Pagonis Pagonakis)

### FORTLAUFENDE TV-SERIEN UND -REIHEN

Wilsberg, Marie Brand, Das Amt, Mitternachtsspitzen

### DAS „199 KLEINE HELDEN“ PROJEKT

Der Dokumentarfilm NICHT OHNE UNS! (NOT WITHOUT US!) ist Teil des Projekts „**199 KLEINE HELDEN**“, einer weltumspannenden und einzigartigen Filmreihe, die seit 2013 unter der Schirmherrschaft der *Unesco Deutschland* entsteht. Das Projekt verfolgt das Ziel, in jedem Land der Welt ein Kind vor dem Hintergrund seines außergewöhnlichen Schulweges zu portraituren. Die Protagonisten sind alle zwischen 9 und 12 Jahre alt und erzählen uns ihre Geschichten. Und so gibt die Filmreihe den Kindern dieser Welt – reich oder arm, krank und gesund, Gläubigen und Nicht-Gläubigen – eine Stimme, ihre Gedanken erhalten eine Plattform. Wir erfahren, was sie bewegt, was ihnen unter den Nägeln brennt. Gerade in Zeiten, in denen das Fremde für viele wieder bedrohlich geworden ist, ist das Projekt „**199 KLEINE HELDEN**“ besonders wichtig: mit jedem Kind wird das Fremde weniger fremd. [www.199kleinehelden.org](http://www.199kleinehelden.org)

Das Besondere: „**199 KLEINE HELDEN**“ lässt ausschließlich die Kinder selbst zu Wort kommen, es gibt keine Kommentare Dritter. Aus den Bildern und den Erzählungen entstehen Portraits und Collagen aus Gesichtern, Geschichten und Landschaften. Dabei entsteht ein Mosaik dieser Welt, aus der Sicht der Kinder, mit einem vielfältigen, globalen Themenschatz.

Die Filme der „199 KLEINEN HELDEN“ sind als Kurzfilmreihe entwickelt worden. Von 2012 – 2014 entstanden die ersten 23 Filme, gedreht in fünf Kontinenten. Aus diesem Material entstand der Kinofilm NICHT OHNE UNS! (NOT WITHOUT US!)

Im September 2016 geht die **interaktive Internet-Plattform** als Teil der Website [www.199kleinehelden.org](http://www.199kleinehelden.org) online. Auf dieser Web Applikation wird bei jedem Kind ein spezielles spannendes Thema heraus gegriffen und vertieft. Vor dem Hintergrund handgezeichneter Grafiken und eigens dafür komponierter Musik/Sounds gibt es Spiel- und Interaktionsmöglichkeiten, es wird u.a. Informationen über die Bildungssituation in den jeweiligen Ländern geben und zahlreiche weitere Zusatzinformationen. Hier lernt man spielerisch die Vielfalt unserer Welt und die kleinen Helden noch besser kennen.

**KONTAKT**

**VERLEIH**

**farbfilm verleih GmbH**

Boxhagener Str. 106

10245 Berlin

Tel: +49 30 29 77 29-0

[info@farbfilm-verleih.de](mailto:info@farbfilm-verleih.de)

**PRODUKTION**

**Gemini Film & Library GmbH**

Rolandstraße 101

50677 Köln

Tel: +49 221 270 579 70

[info@gemini-film.de](mailto:info@gemini-film.de)

**Schneegans Productions GbR**

Liststraße 9

70180 Stuttgart

Tel: +49 711 73 51 842

[info@schneegans-productions.eu](mailto:info@schneegans-productions.eu)

**PRESSE**

**Entertainment Kombinat GmbH**

Boxhagener Straße 106

10245 Berlin

[presse@entertainmentkombinat.de](mailto:presse@entertainmentkombinat.de)

Christina Braun

Tel.: +49 30-29 77 29-32

[c.braun@entertainmentkombinat.de](mailto:c.braun@entertainmentkombinat.de)

Jasmin Knich

Tel: +49 30 29 77 29-38

[j.knich@entertainmentkombinat.de](mailto:j.knich@entertainmentkombinat.de)